Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 45

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bie burch bas Ausgraben Luft erhalten und nach und nach zu fließen beginnen. Bom Bach beim normalen Bafferftand ift es taum möglich, fonst hatten Sie beim Ausgraben Baffer ertif es kaum moglich, jonit hätten Sie beim Ausgraben Wasser erhalten. hier kann ich keine gründliche Anleitung geben, stehe aber zur Versügung. Warten Sie nicht lange, sonst haben Sie in 2 bis 3 Jahren den Haussschwamm. K. Leu, Draineur, Benken (3ch.) Auf Frage 1002. Die Firma A. Genner in Richtersweil ist Lieserant solcher Krahnen und ist bereit, villigste Offerte zu stellen. Auf Frage 1002. Roetschi u. Weier, Eisengasse 3, Zürich V, liesern sahrbare Drehfrahnen in jeder Tragkraft und Spurweite. Auf Krage 1002. Kabirbare Prehfrahnen von 1—10 Tonnen

liefern fahrbare Drehtrahnen in jeder Tragtraft und Spurweite. Auf Frage 1002. Fahrbare Drehfrahnen von 1—10 Tonnen Tragtraft, Laustahnen, elektrisch oder für Handbetrieb, sowie sämt-liche Hebeweitzeuge liefern Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V. Auf Frage 1002. Fahrbare Drehkrahnen mit selbsitisätigem Gegengewicht, bei aller Belastung sicher freistehend, liefern Konrad

Beter u. Comp., Lieftal.

Auf Frage 1002. Benden Sie sich gefl an die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey. Auf Frage 1006. Faßhahnen mit Zinnreiber, garantiert gistefrei, liefert in schöner Ware zu Engrospreisen die Firma A. Genner in Richtersweil.

Muf Frage 1008. Offerte der Firma Frig Marti, Binter-

Mr. 45

thur, geht Ihnen dirett zu.
Muf Frage 1009. Unterzeichnete wünschen mit Fragesteller in Berbindung zu treten. R. Guillod u. Cie., Atelier für Kleinmechanit und Bertzeugfabrit, Cortaillod.

Auf Frage 1009. Benden Sie fich an Joh. Baptist Branbli, Mechanifer, Binkeln bei St. Gallen.

Auf Frage 1009. Bünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Fr. Sallaz, horloger-mécanicien, Bettlach (Solothurn). Auf Frage 1012. Durch Umwandlung von Wasser oder Auf Frage **LULZ.** Durch umwandlung von Waljers oder Dampstraft in Elekrizität wird die Kraft nicht vermehrt, sondern es gehen bei der Umwandlung 20 Prozent versoren. B. Auf Frage **1012**. Wenden Sie sich gest. an die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

2 Auf Frage **1014**. Teile mit, daß ich alle Arten Drechslersarbeiten schönst und disligst liefern kann. R. Häusermann, mech.

Drechslerei, Geengen (Margau).

Auf Frage 1014. Saubere und billige Drechslerarbeiten be-zieht man am vorteilhaftesten von J Rüthemann, mech. Drechslerei,

Brugg. Zeichnungen und Koffenvoranichlag gerne jur Berfügung. Auf Frage 1014. Drechslerarbeiten, roh und poliert, aus gut trodenem Solz, sauber und elegant gearbeitet, liefert billigst bie mech. Möbelbrechslerei Ch. Luthiger, Bug.

Auf Frage 1014. Illuftrierte Kataloge und Werke neuester und eleganter Formen von Drechslerarbeiten, als: alle Arten Raften. möbelfüße, ferner verschiedene Sorten Tischsäulen und Tischsüße, Stüten und Säulen für Chiffonnieren, Buffets, Vertikows in eleganten architestonischen Gliederungen, freie Endigungen, Hägen, Baluster z. in großem reichhaltigem Entwurf liefert das Architesture und Zeichenbureau für Baue und Wöbelschreiner A. Schirich, Neumarti 6, Zürich I. Auf Bunsch werden solche Arbeiten ersten schweiz. Drechslereien übertragen.

Auf Frage 1014. Liefere Ihnen sauber gearbeitete Drechslerewaren aller Art und wünsche mit Ihnen in Korrespondenz zu treten. Conrad Furner, Drechsler, Schafshausen.

Auf Frage 1014. Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Carl Kalt, mech. Drechslerei, Elarus.

Auf Frage 1014. Drechslerarbeiten für's Baue und Wöbelsfach, roh und poliert, in allen Holzarten, liefert prompt und billigst Beda Böni, mech. Drechslerei, Gogau (St. Gallen). Preiscourant steht zu Diensten. möbelfuße, ferner verschiedene Sorten Tijchfäulen und Tijchfüße,

fteht gu Dienften.

Nuf Frage 1014. Benden Sie sich an J. Steiner, mechan. Drechslerei und Bibhauerei, Rorschach. Auf Frage 1016. Benden Sie sich gest. an die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey. Auf Frage 1016. Sie erhalten 13,5 resp. 18 Pserdekräfte. Näheres erteilt J. U. Nebi, Waschinensabrik Burgdorf.

Auf Frage 1016. Für Ihre Bedürsnisse wenden Sie am besten Turbine, System Jonval, an. Die Kraft ist bei niederem Wasserstande 131/2, bei Hochwasser 18 PS. Den Bau der ganzen Anlage kann rationen beforgen J. J. Neppli, Gießerei und Maschinenfabrit, Rappersmyl.

Auf Frage 1016. Dit 900 Sefundenliter und 150 cm Gefall erhalt man 14 Berbefräfte, mit 1800 Sefundenliter und 100 cm Gefall 18 Pferdefraite. Man wird gut thun, eine Jonval Turbine wefall 18 Perchante. Man wird gut tytht, ette Johanne Arbeitert zu verwenden, d. d. eine solche, deren Kranz unten nicht erweitert ist und daher im Unterwässer saufen kann, wobei es jedoch zwedmäßig ist, unter der Turbine 50—70 cm Wassertiese zu haben. Turbinen sür zo kleine Gefälle werden meistens viel zu schwer ersstellt. Wassereinsauf wagrecht von außen nach innen mit Arommelschieder, wobei das Wasser immer auf alle Schauseln stößt, gibt aute Resultate und hat wenig Zapfendruck.

B.

gute Resultate und hat wenig Zapfendruct.

Auf Frage 1017. Dampsleimösen resp. Dampsleimfocher mit 2 bis 4 Löchern liesert in bewährter Konstruktion unter Garantie

3. hartmann, Mechanifer in St. Fiben bei St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Straffentorrettion Berg a. Jrchel. Der Gemeindrat Berg a. Irchel bringt Freitag den 11. Februar, nachmittags 2 Uhr, in ber Birtichaft der herren Gebrüber Fehr in Berg die Ausführung der Erdarbeiten und Runstbauten für die Korrektion der 378,5 m langen Straßenstrecke III. Rlasse, von der Banngrenze Beiler-Buch a. J. bis in die Straße II. Rlasse Gräßikon-Volken, zu öffent-Such a. 3. die in die Straße II. Klape Grastiton. Volken, zu offentlicher Absteigerung. Zugleich wird ein im genannten projektierten Straßerzug stehendes, aus Backseinen neu erbautes Waschhaus von 5 Weter Länge, 4 Weter Breite und 2,5 Höhe auf Abbruch versteigert. Die Pläne über diese Korrektion, die bezügl. Bauvorschriften und der Kostenvoranschlag liegen inzwischen bei Herrn Präsischen Ulrich Kramer in Grästikon zur Einstick offen.

Die Köfereigesellschaft Bressenceurt bei Pruntrut ist vorhabens, in ihrem Köfereigebäude eine Feuerungs-Einrichtung nach, neuester Konstruktion (beweglicher Feuerwagen), sowie zubienende Köse- und Scheibekessel, ersterer cirka 900—950 Liter haltend, erstellen zu lassen. Bewerber wollen ihre Offerten bis 10. Februar nächstihin an Franz Köfermann, Köser, einsenden.

Die Köfereigenossenschaft "Sandblatten" Rain (Kanton Luzern) beabsichtigt den Bau eines neuen Köfereigeböndes. Bezügliche Offerten sind verschlossen mit der Ausschlichtigt "Käshüttendau" bis längstens den 12. Februar der Genossenschaft einzusenden. Pläne und Bauvorschriften sind beim Kräsidenten, herrn Friedensrichter Gagmann, Sapfern, einzusehen.

Bergebung von Steinhanerarbeiten für ein Wohnhaus von h. Alber-Schieß auf dem Rosenberg, St. Gallen. Pläne und Bedingungen können bei A. Müller, Architeft eingesehen werden. Offerten sind bis 10. Februar einzureichen.

Die Schloffer- und Zimmerarbeit gur Ginfriedigung bes neuen botanifden Gartens in Bafel. Blane 2c. im hochbaubureau einzusehen. Gingabetermin : Montag den 14. Februar, nachmittags 2 Uhr.

Die Malerarbeiten für das Poftgebäude in Frauenfeld. Die Walerarbeiten für das Pofigebände in Franenfeld. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsomulare sind dis und mit 5. Februar im Postbureau des Postgebändes in Franenseld und vom 7. dis 11. Februar im eidgen. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Ausschließen unter der Ausschließen in Angebot für Postgebände Franenseld" dis und mit bem 13. Februar nächsthin franto einzureichen.

Die Erdarbeit, sowie die Steinmetarbeit in Bolliger oder Rorschaefer Stein zum Turme der kathol. Kirche in Männeborf wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Bezügl. Borlagen können eingesehen werden: Am 8. und 9. Februar von 7—12 Uhr in meinem Bureau zu Erlenbach-Zürich; am 11. und 12. Februar von 10—12 Uhr in meinem Baubureau des fathol. Pfarrhofes Männedorf. Eingaben find bis 15. Februar, abends 6 Uhr, verschlossen an mich einzusenden. Erwin Brunnert, Archikeft in Erlenbach. Burich.

Rajerei-Baute in Willistatt (Reuenfirch, Luzern). Die Käferei-Genossenschaft Billistatt bei Neuentirch bringt den Neubau der Käferei-Gebäulichkeiten zur Konkurrenz-Ausschreibung. Plane und Bauvorschriften liegen bei Anton Stocker, Prafibent der Käferei-Genossenschaft, Willistatt, zur Einsicht auf. Es werden Uebernahmsofferten für den Gesamtbau oder nur für einzelne Arbeiten entgegengenommen. Eingaben sind verschlossen mit der Ueberschrift "Räsereibau" bis den 12. Februar nächsthin an denselben zu richten.

Die Berwaltungsabteilung bes Bauwefens, Abteilung II **ber Stadt Zürich** eröffnet annit Konkurren, über die Lieferung des Bedarfes in folgenden Materialien für das Jahr 1898: Ca. Kilo 8000 Mineralöle

7000 Rüböl 4000 Dampfmafchinenöl

2000 Dampfeylinderöl

2000 Bagenachsenöl

7000 Bugfaben

Ifd. m 3000 Steinzengröhren nebst Formstücken in Lichtweiten von 100—200 mm.

Lichtweiten von 100—200 mm. Die Lieferungsbebingungen sind bei der Materialverwaltung zur Einsicht aufgelegt. Eingaben, welche den vorgeschriebenen Bedingungen nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt. Dualitätsmußer sind direkt mit genauer Ueberschrift an die Materialverwaltung Stadt Zürich zu senden, wogegen die schriftlichen Uebernahmsofferten dis Montag den 7. Februar mit der Ueberschrift versehen "Materiallieferung für die sichtliche Materialverwaltung" an den Borstand des Bauwesens Abteilung II, Herrn Stadtrat Lutz, Stadthauß Wirich, einzureichen sind.

Die Ortsgemeinde Ober: Nennforn (Thurgau) eröffnet für Die Ortsgemeinde Ober-Neunforn (Churgau) eröffnet fur den Bau eines neuen Gemeindehauses Konfurrenz über folgende Urbeiten: Erdarbeiten, Maurer- und Verputarbeiten, Steinhauer- arbeiten, Zimmermannsarbeiten, Schreiner-, Spengler-, Schlosfer-, Glaser- und Walerarbeiten. Plan und Baubeldrieb liegen bei Herrn Pfleger Gentsch zur Einsicht auf. Bezügliche Eingaben für einzelne Arbeiten ober im gesamten sind bis den 15. Febr. schriste lich und verschloffen mit der Aufschrift "Gemeindehausbau" ber

Ortsvorfteherschaft einzureichen.

Ortsvorsteherschaft einzureichen. **Behnfs Erstellung eines neuen Käsereigebändes** eröffnet die Käsereigenossenschaft St. Erhard (Kt. Luzern) Konkurrenz über sämtliche Maurer, Cements, Zimmers, Schreiners, Schlossers und Kupferschmiedarbeiten, serner über Lieferung von diversen Laden, T.Balten und cirka 3000 I. Juß Bauholz. Darauf Reflektierende Kupferschmiedarbeiten, ferner über Lieferung von diversen Laden, I.Balten und cirta 3000 I. Huß Bauholz. Daraus Restektierende können über Klan und Vertragsbestimmungen beim Kräsibenten der Genossenschaft Einsicht nehmen. Der Bau wird je nach Umständen einzeln oder gesamthast in den Accord übergeden. Feste Angebote sind bis 10. Februar 1898 verschlossen mit betressender Ausschrift an J. Achermann, Waisenvögt, Histogen, einzuneichen. Schuldnungerparatur Buch a. J. Erneuerung der Kellerdese; 21 Erstellung eines harthölzernen Riemenbodens im Schulzimmer; 3) Anstrich des Schulzimmers. Ferner wird die Lieferung von 40 zweiplätigen Schulbanken, molen ihre Officken Nummerrenden. Uebernehmer und Lieferanten wollen ihre Officken his

vergeben. Uebernehmer und Lieferanten wollen ihre Offerten bis jum 15. Februar dem Brafidenten ber Schulpflege, herrn Pfarrer Prebser, einsenden, welcher auch über die nahern Bedingungen Mustunft erteilt.

Renban einer Beranda aus Stein und Holz mit Holzcementdach für das Armenbad in Schinznach. Die Pläne, Bauund Bertragsvorschriften liegen bis 10. Februar im Bureau des
kantonalen Hochbaumeisters in Aarau auf. Uebernahmsofferten
für die Gesamtaussührung sind bis 11. Februar nächsthin einzu-

Steinhauerarbeiten in Sandstein für die Postsiliale an der Linsebuhlstraße in St. Gallen. Plane, Bauvorschriften und Preislisten fönnen auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schrift-lich, verschlossen und mitz der Bezeichnung "Posifiliale Linsebühl" versehen, bis zum 10. Februar 1898, abends 6 Uhr, dem Präsibium ber gemeinderatlichen Bautommiffion einzureichen.

Rastellerei. Joh. Meier, Genn, Bald b. Inwil (Lugern) ift im Falle, einen neuen Käskeller zu erstellen nebst Wohnung und Cement-Dachung. Bewerber hiefür mögen sich bis 10. Febr. melben.

22 zweiplätzige Schulbanke nach neuem obligatorischem Spftem für die Schulgemeinde Hellikon (Aargau). Offerten per Stück oder im ganzen berechnet an den Gemeinderat daselbst bis 7. Februar.

Quaibaute Diegenhofen. Die erforderlichen Arbeiten find

ber hauptfache nach berechnet gu:

cirta 130 Rubifmeter Erdbewegung, 90 Mauerabbruch, " 140 Mauerwerk, 90 Quadratmeter Berput, Ausbefferung, 120

25 saufende Meter Fangdamm. Uebernahmsofferten sind bis zum 7. Februar, abends, versichlossen beim Ortsvorsteher Wegeli einzureichen.

Realfculhansban Wildhans-Alt St. Johann. Die Glaferund Schreinernrbeiten für das zu erstellende Realschulhaus. Nähere Auskunft betr. Zeichnungen und Maße erteilt die Bau-leitung, herr Bautechniker Leuzinger in Buchs. Uebernehmer wollen ihre Eingaben bis. 7. Februar, mittags, dem Präsibenten des Realschulrates, Grn. Pfarrer Lut in Wilbhaus, einreichen, bei dem auch die Bertrage eingesehen werden tonnen.

Doppelignihausbau Gähwil (Toggenburg). Maurer., Stein-hauer., Cement., Zimmer., Schreiner., Dachbeder., Spengler., Schmieber, Schlosser, Glaser. und halnerarbeit. Plane und Bauvorschriften liegen bei Schulrat Bollmeier gur "Traube" in Gahwil zur Ginficht auf. Offerten für Uebernahme einzelner Abteilungen ober des gangen Baues find ve. schloffen mit der Aufschift "Bauofferte" bis 20. Februar nachfthin dem Brafidenten der Bautommiffion, herrn Gemeinderat E. h. Reller in Detwil bei Gahmil, einzureichen.

Schlofferarbeiten für das neue Schulhaus Rleinhuningen (Bafel). Plane im Hochbaubureau Bafel zu beziehen. Offerten an bas Baubepartement bafelbst bis nachmittags 2 Uhr bes 9 Febr.

Erstellung einer Betonmaner am See in Sorn von 80 m Länge und einer solchen in Münfterlingen von 40 m Länge. Beschriebe und Bauvorschriften liegen beim Stragen. und Baubepartement: Braun, in Frauenfeld, zur Ginficht offen, welches auch Uebernahmsofferten bis jum 7. Februar entgegennimmt.

Güterstrasse Oberterzen-Thal (am Wallensee). Länge der Straße, einschließlich eine eiserne Brücke von 6 Meter Länge, 1500 Meter, Breite 3 Meter. Kostenvoranschlag Fr. 22,000, Pläne und Bedingungen sind aufgelegt dei Hrn. Gemeinderat J. C. Klein in Murg, welcher auch die Vorweisung der Baustelle besorgen wird. Die Eingaben sind mit der Ausschrift, Güterstraße Oberterzen" verstehen auch des Ausschlagenschlicht in Unterstraße Oberterzen" verstehen auch des Ausschlagenschlichte der Vusschlagen in der Verstehen von des Ausschlagenschlieben von der Verstehen von der

Wie Eingaben ind mit der Aufschrift "Guterpraße Derterzen" versiehen an das Gemeindamt Quarten in Unterterzen zu adressieren. Singabefrift 20. Februar I. J.

Bohnhausban in Jug. Herr Joseph Schmidt zum ital. Keller in Zug schreibt für die gesamte, im Wonat März beginnende Neubaute (Doppelwohnhaus) die Maurers und Zimmerarbeiten (Rohbau), Steinhauerarbeiten (Granits und Sandsieine), Zieglers (Kolpan), Steinhauerarbeiten (Granits und Sandsieine), Zieglers (Falzziegel), Spengler., Gipfer,, Schreiner, Glafer,, Schloffer,

Safnere, Barquete, Malere und Tapeziererarbeiten zum Bettbewerbe aus. Aleinpläne und Roftenberechnungen haben bie beiben Bau-meifter des Rohbaues nach der Jbee des herrn Schmidt auszu-arbeiten: Nur fchriftliche Anmeldungen werden von bemselben entgegengenommen bis jum 15 Februar.

Wafferverforgung der Stadt Bürich. Die Berwaltungsabteilung des Bauwefens eröffnet freie Konfurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1398 für die Erweiterung der Wasserverjorgung benötigten Guftwaren und zwar:

1. Gubröhren für Normalbrud (20 Atmosph Probe):
40 50 70 100 150 180 200 250 300 350 mm

3000 8 00 3500 9000 6000 1000 1000 6000 500 4500 Meter

2. Gußröhren für Hochdruck (30 Atm. Probe):
150 250 mm

3. Normale Façonstüde: 60 Tonnen.

4. Abnormale Façonstüde: 10 Tonnen. 5. Bentishahnen mit Einbaugarnitur:

40 50 mm

200 100 Stück.

6. Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldrugt:
70 100 150 200 250 800 350 mm 40 100 40 6 2 6 Stück. 6

7. Doppelarmige Strafenhydranten intl. Schacht:

Bürcher Shitem 150 Stüd. Die Lieferungsbedingungen find auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserbersorgung, H. Beter, aufgelegt, der jede weitere Auskunst erteilen wird. Angebote auf die Gesamtlieserung, sowie auf einzelne Teile sie d bis spätestens den 10. Februar 1898 an den Borftand des Baumefens, Abteilung II, einzureichen.

Straftenban Waldfirch (St. Gallen). Der Gemeinderat in Waldfirch eröffnet über den Bau der zwei Nebenstraßenprojekte Edlenschwis-Wossenstraßen und Ronwil-Lehn-Laubbach mit einer Gesamtlänge von ca. 2000 Meter zu 31/2 und 4 Meter Breite freie Konkurrenz. Nebernahmsofferten sind spätestens bis den 12. Febr. dem Gemeindamt schriftlich einzureichen, wofelbft auch die Blane und Bauvorschriften eingesehen werden fonnen.

Städtifche Strafenbahn Burich. Heber nachfolgende Lie-

ferungen und Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet:
1. Erstellung der Kontaktleitung mit Tragwerk für die neuen Linien von 6,03 Kilometer Betriebslänge.

Erhöhung der Kontaktleitung mit Tragwerk, bezw. Umbau derselben für die elektrische Straßenbahn: 4,55 Kilometer.

Lieferung von 24 Motorwagen mit mechanischer Ausruftung.

Lieferung der elettrifchen Ausruftung für diefe Bagen,

Lieferung von 4 Anhängewagen. Blane, Bauvorschriften und Uebernahmsbedingungen können bei der Straßenbahnverwaltung eingeschen bezw. bezogen werden. Uebernahmsofferten find verschliffen mit der Aufschrift "Straßen-bahnbau" bis Donnerstag den 10. Februar an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Lut, einzusenden.

Barquetarbeiten für das Schulhaus in Bergnach (Marg.) Liefern und Legen von cirfa 197 m² eichene Asphaltparquels und cirfa 220 m² eichene Riemenparquetboden II. Qualität. Offerten find zu richten an h. Suter-Moefch, Baumeifter, in Frid.

Raferei-Bante in Meich (Lugern). Die Raferei-Genoffenschaft Aefch bringt den Neuban ber Rafereigebaulichteiten gur Konfurreng-ausschreibung. Blane und Bauvorschriften liegen bei Ab. herzog zur Ginficht auf. Es werden Uebernahmsofferten für den Gefamtbau oder nur für einzelne Arbeiten entgegengenommen. Gingaben sind verschlossen unter der Ueberschrift "Räsereibau" bis 6. Febr. zu richten an den Präsidenten der Käserei-Genossenlichaft Aesch, Ab. Berzog.

Die Bauarbeiten für Erftellung einer nenen Suhrenbriide im Dorfe Staffelbach (Margau):
1) Die Abtragsarbeiten ber alten gewölbten Brude.

2) Die Mauerwertsarbeiten (Be'on) der neuen Brücke und ber Ufermauern, ca. 82 m3.

Der eiserne Doerbau der Brude, Gesamtgewicht ca. 6450 kg;

Boresbelag ca. 3550 kg. Eine hölzerne Notbrücke.

Blane und Bauvorschriften liegen in ber Gemeindeschreiberei gur Ginficht auf. Uebernahmsofferten find bis Samstag ben 12. gebruar nächsthin dem Gemeindammann verschloffen und mit der Auffdrift "Brudenbau" einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle Des Oberingenienrs für ben Ranton Graubinden ist auf 1. März 1898 nen zu besetzen. Gehalt Fr. 3500 bis 4300, nebst Fr. 10. — für jeden Feldtag und Bergütung der Fahrspesen. Unmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und prattische Besähigung sind bis am 20. Februaur dem Baubepartement in Chur einzureichen.